

Charlie Hebdo weist Vorwürfe zurück

Paris. Die französische Satirezeitung *Charlie Hebdo* hat ihre Karikatur zu den Erdbebenopfern in Italien nach einer Diffamierungsklage verteidigt. Der Tod sei ein Tabu, das manchmal gebrochen werden müsse, sagte Zeitungschef Laurent »Riss« Sourisseau am Dienstag im französischen Sender *France Inter*. »Für uns ist das eine Zeichnung mit schwarzem Humor, wie wir sie vorher auch schon gemacht haben.«

Charlie Hebdo hatte nach dem verheerenden Beben vom 24. August mit fast 300 Toten eine Karikatur mit dem Titel »Erdbeben nach italienischer Art« veröffentlicht. Blutende Erdbebenopfer wurden dabei als Nudelgerichte dargestellt, etwa als »Penne mit Tomatensauce«. Unter Trümmerschichten begrabene Opfer wurden als »Lasagne« bezeichnet. Die Karikatur führte zu einem Sturm der Entrüstung in Italien. Die Verwaltung des von dem Erdbeben zerstörten Ortes Amatrice reichte am Montag Klage ein. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293730.charlie-hebdo-weist-vorwuerfe-zurueck.html>